

Verbandsversammlung

öffentliche Sitzung


Datum: 12.09.2017



Tagesordnungspunkt: 1

Vorlagennummer: VV/7

Wirtschaftsplan 2017

Verfasser: Michael Stierle	 Helmut Riegger Landrat
----------------------------	---

Anlage(n): Wirtschaftsplan 2017

Antrag:

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 des Zweckverbands Hermann-Hesse-Bahn wird wie folgt festgestellt:

- Im **Erfolgsplan** mit
Erträgen von 376.800
Aufwendungen von -376.800
einem voraussichtlichen Jahresüberschuss von 0
- Im **Vermögensplan**
Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 2.168.623
- Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** (Kreditermächtigungen) von 2.070.000
- Mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen **Verpflichtungsermächtigungen** von 3.417.072
- Höchstbetrag der **Kassenkredite** 2.000.000

Die Betriebskostenumlage nach § 13 der Verbandssatzung wird auf 188.800 EUR festgesetzt.

Auf die Verbandsmitglieder entfallen nach § 13 Abs. 2 der Verbandssatzung damit:

Landkreis Calw	94.400 EUR	Stadt Calw	64.758 EUR
Gemeinde Althengstett	22.656 EUR	Gemeinde Ostelsheim	6.986 EUR

Der Finanzplanung für den Zeitraum 2017-2021 des ZV HHB wird zugestimmt.

Begründung:

Der Wirtschaftsplan 2017 sieht im Vermögensplan vorrangig Beratungsaufwand, der nicht aktivierungsfähig ist sowie Personalkostenverrechnungen zwischen Landkreis und Zweckverband vor.

Planungs- und sonstiger Beratungsaufwand, der im Rahmen der Abschreibungen nach Fertigstellung aktiviert werden kann, wurde im Investitionsplan unter „Sonstiges“ eingeplant.

Im Vermögensplan sind im Planjahr 2017 vorrangig kleinere Maßnahmen sowie Grunderwerbskosten veranschlagt.

Die Erbringung der Kapitaleinlage ist im Wirtschaftsplan dergestalt abgebildet, dass der Zweckverband die notwendigen Investitionen mit Krediten finanziert und Zins- und Tilgungsleistungen über die Betriebskostenumlage bzw. Kapitaleinlage von den Verbandsmitgliedern erbracht werden.

Entscheidet sich ein Verbandsmitglied die Kapitaleinlage in Form der Bareinlage zu erbringen, verringert sich die Kreditaufnahme.

Um Maßnahmen des kommenden Jahres vorbereiten zu können, sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von rd. 3.35 Mio. EUR geplant